Inhalt

Vorbemerkung und Dank 9
Ein neues Saiteninstrument 10
Edmund Pracht 11
Kindheit, Jugend, Ausbildung (11)
Lebensmotiv Musik (12)
Stuttgart, Herbst 1921 (14)
Lothar Gärtner 16
Rudolf Steiners Pädagogischer Jugendkurs 19
Das Erste Goetheanum und die Brandkatastrophe 20
Die Wächtergruppe zum Schutz des Goetheanums 21
Der Toneurythmiekurs im Februar 1924 24
Eine Idee nimmt allmählich Gestalt an 25
Die Musiktagung 1926 und Prachts Arbeitsgruppen 29
Arbeit innerhalb der Jugendsektion (30)
Medizinisch-musikalische Studiengruppe (31)
Kathleen Schlesinger und die Planetenskalen (33)
Entwürfe zum Leierbau 35
Warum es drei „erste" Leiern gibt 38
Eine ausschlaggebende Entscheidung 44
Eurythmie und Leier 45
Die Arbeit beginnt 47
Die Form der Leier 47
Prachts Arbeit in Klinik und Sonnenhof 51
Charakteristische Beispiele von Prachts frühen Kompositionen 52
Ein Musizierstil zeichnet sich ab 57
Der Leierbau im ersten Jahr 58
Ein aufschlussreiches Dokument 59
Das Jahr 1928 63
Die World Conference im Sommer 1928 66
Lothar Gärtner und der Goetheanum-Impuls 67

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1402966563

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Die Veröffentlichungen 68
Facetten von Edmund Prachts Arbeit in den Jahren bis 1933 69
Leierbau in schwierigen Zeiten – Lothar Gärtners „Wanderjahre“ 72
Edmund Pracht – Werden braucht immer Geduld 76
Wegmarke, Rück- und Vorblick 80
Und der Leierbau? 83
100 Jahre Leier – zwischen Bindung und Freiheit 84
Anmerkungen 88
Personenverzeichnis 99